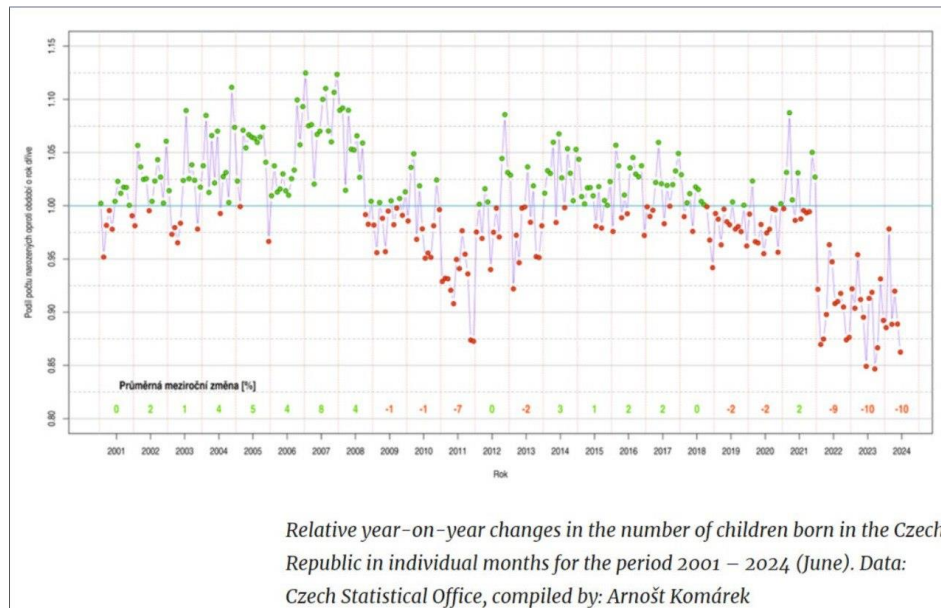


## TSCHECHIEN – DIE statistischen Bundesamtdaten sprechen für sich: rekordniedrige Geburtenrate



Ich komme aus der Tschechischen Republik (nicht geimpft). Reservierungen für einen bestimmten "Impfstoff" waren über ein Online-Reservierungssystem möglich, das etwa 2 Monate nach Beginn der Impfkampagne in Betrieb genommen wurde. Ich habe eine weitere Studie aus der Tschechischen Republik für Sie, die die rekordverdächtig niedrige Geburtenrate betrifft.

Die Studie zeigt, dass die Geburtenrate bei den geimpften Frauen deutlich zurückgegangen ist. 68 % der Frauen im Alter zwischen 18 und 39 Jahren in der Tschechischen Republik sind geimpft, aber im Jahr 2023 werden sie nur noch 43 % der Geburten ausmachen. 32 % der Frauen im Alter zwischen 18 und 39 Jahren sind ungeimpft, und auf sie entfallen 57 % der Geburten. Obwohl nur etwa ein Drittel der Frauen ungeimpft ist, sind die meisten Geburten bei ungeimpften Frauen zu verzeichnen.

### Bei den geimpften Frauen ist die Geburtenrate sehr stark zurückgegangen.

Die Daten des Statistischen Amtes sprechen für sich: Die rekordniedrige Geburtenrate in unserem Land ist auch durch Geninjektionen verursacht

[4. November 2024 | Daten des Statistischen Bundesamtes sprechen für sich: Rekordniedrige Geburtenrate in unserem Land wird durch Geninjektionen verursacht - Unzensurierte Wahrheit](#)

<https://necenzurovanapravda.cz/2024/11/data-ze-statistickeho-uradu-hovori-za-vse-rekordne-nizka-porodnost-je-i-u-nas-zpusobena-genovymi-injekcemi/>

Ich habe schon lange immer wieder auf den klaren Zusammenhang zwischen dem starken Rückgang der Geburtenrate und den Geninjektionen hingewiesen. Dieser kausale Zusammenhang wurde durch harte Daten aus mehreren Ländern bestätigt, die niedrige Geburtenraten verzeichnen.

Auch in unserem Land wurde viel darübergeschrieben, dass die Geburtenrate auf einem Rekordtief ist, in diesem Jahr scheint es sogar, dass sie seit Jahrhunderten nicht mehr so niedrig war (natürlich in Bezug auf die Einwohnerzahl) wie jetzt.

Gestern bin ich auf einen sehr interessanten Artikel gestoßen, in dem sogar übersichtliche statistische Daten vorgestellt werden. Sie beziehen sich auf die Geburtenrate in unserem Land, einschließlich der Anzahl der geimpften und ungeimpften Frauen, die ein Kind zur Welt gebracht haben.

## **TSCHECHIEN – DIE statistischen Bundesamtdaten sprechen für sich: rekordniedrige Geburtenrate**

Diese Daten können nur von einem ungebildeten Menschen bestritten werden, der nicht bis fünf zählen kann, oder von jemandem, der bereits eine Biene bekommen hat und sich daher in der Verleugnungsphase befindet, weil er nicht zugeben will, dass er auf das Märchen von den "sicheren und wirksamen Impfstoffen" hereingefallen ist (man schaue sich nur die Diskussion dort an und mehr als einer wird sich darin wiederfinden).

Einer derjenigen, die die Daten als "Verschwörungstheorie" abstreiten, ist übrigens Ministerpräsident Fiala. In welche dieser Kategorien es sich einordnen lässt, können Sie selbst erahnen (vielleicht beide??).

Zunächst möchte ich für diejenigen, die nicht auf diese Daten gestoßen sind, speziell aus dem Artikel in PL [zitieren](#):

**Der Verband der Mikrobiologen, Immunologen und Statistiker hat die Hypothese aufgestellt, dass die mRNA-Impfung gegen Covid für den Rückgang der Geburtenrate in der Tschechischen Republik verantwortlich ist. Das lesen die Experten aus Daten des Instituts für Gesundheitsinformation und -statistik ab.**

**Laut der Volkszählung 2021 gab es etwa 1.296.000 Frauen im Alter von 18 bis 39 Jahren. Das heißt, im gebärfähigen Alter. Davon wurden bis Ende 2022 etwa 875 Tausend Frauen mit mindestens einer Dosis des Covid-Impfstoffs geimpft (das sind etwa 68 % der relevanten Bevölkerung) und etwa 421 Tausend (32 % der Bevölkerung) waren ungeimpft.**

**Nach Angaben des IHIS fanden im Jahr 2023 insgesamt 84.525 Geburten in dieser Altersgruppe statt, davon 36.326 Geburten bei Frauen, die vor dem Entbindungstermin mit mindestens einer Dosis des Covid-Impfstoffs geimpft wurden (43 %) und 48.199 Geburten bei ungeimpften Frauen (57 %).**

**So kamen im Jahr 2023 auf tausend ungeimpfte Frauen im Alter von 18 bis 39 Jahren etwa 114 Kinder. Geimpfte Frauen brachten nur etwa 42 Kinder pro tausend geimpften Frauen im Alter von 18 bis 39 Jahren zur Welt", [so SMIS](#).**

An dieser Stelle möchte ich betonen, dass aufgrund des enormen Mobbings durch die Regierung – und damit auch durch einige Arbeitgeber – viele Gegner von Geninjektionen gezwungen waren, eine falsche Bestätigung der sogenannten Covid-Impfung zu erhalten.

Es gab mindestens Zehntausende (wenn nicht Hunderttausende) von Menschen, von denen die überwiegende Mehrheit im erwerbsfähigen Alter war. Jeder von uns kennt sicherlich so jemanden.

Unter den geimpften Frauen, die ein Kind geboren haben, gibt es also einen gewissen (unbekannten) Teil der Ungeimpften, also Frauen, die nur auf dem Papier geimpft wurden, aber noch nie eine Spritze erhalten haben.

Die realen Zahlen werden sicherlich schlechter sein, als es die Statistiken vermuten lassen. Die Differenz zwischen der Geburtenrate der Geimpften und der Ungeimpften ist daher logischerweise um einige Prozent sogar noch höher.

"Seit Anfang 2021 ist die Wahrscheinlichkeit, dass eine geimpfte Frau im Alter von 18-39 Jahren ein Kind bekommt, um ein Vielfaches geringer als die Wahrscheinlichkeit, dass eine ungeimpfte Frau schwanger wird (nicht bereinigt um andere Effekte)", rechneten die SMIS-Experten vor.

Auch öffentliche Daten des tschechischen Statistikamtes zeigen einen Rückgang der Geburtenrate. [Nach Angaben des Amtes](#) wurden im Jahr 2021 fast 112 Tausend Kinder geboren, im Jahr 2022 waren es 101 Tausend und im Jahr 2023 waren es 91 Tausend Kinder.

## **TSCHECHIEN – DIE statistischen Bundesamtdaten sprechen für sich: rekordniedrige Geburtenrate**

Hier erinnere ich Sie daran, dass junge Menschen zuletzt geimpft wurden, meist im späten Frühling - Sommer 2021, so dass Frauen, die 2021 entbunden haben, 2020 und Anfang 2021 schwanger wurden. Sie waren also größtenteils ungeimpft.

Sie bekamen die Injektion nach der Geburt, eher ausnahmsweise während der Schwangerschaft.

Die Folgen der Injektionen könnten also erst im Jahr 2022 und in den kommenden Jahren voll zu spüren sein. Und – wie aus den obigen Daten ersichtlich ist – hat sie sich auch vollständig manifestiert.

Und das zeigt sich auch in diesem Jahr:

Für das erste Quartal 2024 meldet das CZSO einen [weiteren Rückgang der Geburtenrate](#) um 11 % im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres. Schätzungen gehen davon aus, dass es im Jahr 2024 nur noch 82 Tausend Lebendgeburten geben wird, die niedrigste Zahl von Kindern seit 1785, [berichtet](#) Seznam Zprávy.

Soweit ein leicht kommentierter Auszug aus dem Artikel, der deutlich länger ist und unter anderem darauf hinweist, dass Fiala die CZSO-Daten als Verschwörungstheorie ablehnt.

Diejenigen, die dann in der Diskussion eine lausige Regierung für die niedrige Geburtenrate verantwortlich machen, haben auch einen erheblichen Analphabetismus an den Tag gelegt. Warum würden nur geimpfte Frauen so reagieren, während die Ungeimpften von einer lausigen Regierung nicht betroffen wären?

**Und wie erklären Sie sich, dass das Gleiche in ganz Europa passiert (aber auch in den USA, Kanada, Australien, Neuseeland, Japan und vielen anderen stark geimpften Ländern)?**

Ist es alles genauso wie bei uns? Diese Kommentatoren erreichen also wirklich das Niveau von Fialas Denken. Ich gehe jedoch davon aus, dass es sich um Personen handelt, die 3 oder sogar mehr Mal "geimpft" und gestärkt wurden.

Personen, die an einen Punkt geglaubt haben und auch an Booster glauben (die nur bestätigen, dass es keinen Punkt gibt).

Wer also auf Basis der oben genannten Daten immer noch leugnet, dass die Entvölkerungs-mRNA-"Impfstoffe" hinter der rekordniedrigen Geburtenrate stecken, zeigt dann nur seine Ignoranz und Unfähigkeit, eigenständig zu denken.

In der Tat würde eine solche Person nicht einmal die Grundschule bestehen, weil die obigen mathematischen Daten ganz klar sprechen und darüber hinaus mit Erkenntnissen aus dem Ausland übereinstimmen, wo die Geburtenrate nicht nur wegen der Willkommenspolitik zusammenbricht.

Daher ist es auch im Lichte der oben genannten Beweise nicht möglich, den kausalen Zusammenhang zwischen den sogenannten mRNA-Covid-Impfstoffen und der niedrigen Geburtenrate zu leugnen. Wenn Sie diesen klaren Zusammenhang hier immer noch nicht sehen, dann können wir Ihnen nur empfehlen, wieder in die Grundschule zurückzukehren...